
Der Bürger

Mitteilungsblatt des CDU Ortsverbandes Carlsberg/Hertlingshausen
Oktober 2019

Liebe Carlsbergerinnen und Carlsberger,
Liebe Hertlingshäuserinnen und Hertlingshäuser,

mittlerweile sind gut vier Monate nach der Kommunalwahl vergangen, der neu gewählte Ortsgemeinderat hat sich bereits mehrmals getroffen und die ersten Ausschüsse haben sich auch formiert. Nun geht es in neuen Zusammensetzungen in die nächsten fünf Jahre, in denen es gilt die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde weiterhin zu gewährleisten.

Ich möchte mich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das ausgesprochene Vertrauen bedanken. Bei der Wahl zum Ortsgemeinderat erhielt die CDU 43,4% aller abgegebenen Stimmen. Damit stellt die CDU mit neun Ratsmitgliedern weiterhin die Mehrheit im 20köpfigen Gemeinderat. Folgende Ratsmitglieder werden Ihre Anliegen in den nächsten Jahren vertreten:



- Anna Majunke
- Marcus Noll
- Tino Dörner
- Katja Bellin (Beigeordnete)
- Ingo Bellin (Fraktionsvorsitzender)
- Susanne Schnaidt
- Kevin Emig
- Susanne Bordasch
- Nina Schmehrer

Zudem wird dem Gemeinderat weiterhin **Dr. Werner Majunke** als wiedergewählter Ortsbürgermeister vorstehen. In seiner Arbeit unterstützt wird er von den beiden Beigeordneten **Gerd Schmitt** (FWG) und **Katja Bellin**.

Nach zehnjähriger Zusammenarbeit im Rat mit der SPD wird die CDU für die nächsten fünf Jahre neue Wege beschreiten, indem eine Kooperation mit der FWG vereinbart wurde. In gemeinsamen Gesprächen wurden die Leitlinien für die nächsten Jahre festgelegt.

Um Ihre Interessen und Anliegen vertreten zu können, sind wir auch auf Ihre Rückmeldung angewiesen. Wenn Sie Fragen zu aktuellen Themen haben oder Vorschläge für die politische Arbeit im Ort haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Sie können gerne eines der oben genannten Ratsmitglieder direkt kontaktieren, den Bürgermeister in der Sprechstunde besuchen oder sich per E-Mail unter info@cdu-carlsberg.de an uns wenden. Zudem haben Sie die Möglichkeit eine der am Ende dieses Bürgers aufgeführten Veranstaltungen zu besuchen, um persönlich mit uns in Kontakt zu treten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht haben Sie auch Lust in Zukunft selbst in der Lokalpolitik aktiv zu werden. Politik kann nur durch Mitmachen erfolgreich sein.

Für die CDU-Fraktion

Ihr
Ingo Bellin
CDU Ortsvorsitzender



Unsere Gemeinde - Einblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit zunehmendem Abstand von der Kommunalwahl im Mai verschwinden auch manche Wahlversprechungen wieder in der Vergangenheit. Aber: Die tägliche Arbeit für unsere Gemeinde muss weiter gehen. Heute möchte ich Ihnen darüber berichten.

Als Bürgermeister erhalte ich pro Jahr ca. 5.000 dienstliche E-Mails, eine zunehmende Zahl von Informationen per WhatsApp und - trotz der neuen Medien - immer noch mehr als 1.000 schriftliche Informationen, Einladungen und Anfragen. Die sind natürlich alle sehr unterschiedlich in ihrer Wichtigkeit. Worum müssen wir uns in nächster Zeit **besonders kümmern** und was sind die wichtigsten laufenden Projekte?



- > Die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes für 2019,
 - > die Schlussabrechnung des neuen Kunstrasenplatzes,
 - > der Abschluss der energetischen Sanierungsarbeiten in der Kita „Spatzennest“ mit einem neuen Windfang und dem Einbau der neuen Heizung,
 - > die Renovierung von drei gemeindeeigenen Wohnungen Auf dem Forst und der Einbau von Infrarotheizungen,
 - > die Sanierung unserer Friedhofshallen,
 - > die Sanierung von Wegen auf dem Waldfriedhof,
 - > Straßenkleinreparaturen an verschiedenen Stellen und größere Reparaturmaßnahmen in der Gartenstraße und in der Dorfstraße,
 - > die zukünftige Funktionsfähigkeit und Personalausstattung unseres Bauhofes,
 - > die Vorbereitung des Haushaltsplanes für 2020,
 - > die Suche nach einem Investor und Betreiber für „Betreutes Wohnen“ (das kann die Ortsgemeinde selbst nicht umsetzen)
- und vieles mehr.

Die größeren Projekte laufen gemäß Gemeindeordnung über die Verwaltung unserer Verbandsgemeinde, und da entsteht wegen der zahlreichen Bauvorhaben in der Verbandsgemeinde und in den 21 Ortsgemeinden öfters ein Engpass. Gleiches gilt auch für die Ingenieurbüros, die für Planungen benötigt werden und alle noch bis zur Halskrause voll sind mit Aufträgen. Das soll aber keine Entschuldigung für uns sein, unsere Vorhaben voran zu treiben.

Dringend ist auch die Entwicklung unseres Neubaugebietes „Am Ringelsberg“. Die Warteliste für Bauplätze wird immer länger... aber hier müssen wir uns noch mit einer Klage auseinandersetzen, was nochmals zu Verzögerungen führt, erst dann rückt endlich die Umlegung unter Einbeziehung der Grundstückseigentümer näher, auch haben wir durch die Entwässerungsproblematik und umfangreiche Bürokratie schon viel Zeit verloren. (Statt über den Mangel an bezahlbaren Wohnungen zu klagen sollte man auf Bundes- und Landesebene einmal daran gehen, die Genehmigungsbürokratie zu verringern.)

Dabei erreichen mich wöchentlich neue Anfragen nach finanzierbaren Baugrundstücken. Und es ist wichtig, dass wir einheimischen jungen Familien und Neubürgern bezahlbare Grundstücke anbieten können. Denn: Nur eine ausreichende Einwohnerzahl ist die Grundlage für unsere zukünftigen Steuereinnahmen und die Erhaltung unserer Infrastruktur. Letztere ist für eine Gemeinde unserer Größenordnung ziemlich gut und komplett, wobei ich nicht verschweige: Es fehlt jetzt das örtliche Geschäft für den täglichen Bedarf. Ich weiß, dass ich an dieser Stelle mit Versprechungen bei Ihnen Punkte sammeln könnte. Das wäre aber leichtfertig, nach alle den Bemühungen der letzten Jahre stellt sich dieses Problem nämlich aus zwei Gründen als besonders schwierig dar: Die Einzelhandelsunternehmen suchen sich ihre Standorte nach eigenen Kriterien aus (z.B. ist Verkehrslage wichtiger als Einwohnerzahl) und die Unternehmen wissen, wie mobil die meisten von uns sind und dass wir das meiste Geld auswärts ausgeben. (Vor Jahren hat uns einmal ein potenzieller Investor vorgerechnet, dass wir Carlsberger mindestens 85 % unserer Kaufkraft auswärts ausgeben – und damals gab es hier noch zwei Geschäfte und drei Bäckereiverkaufsstellen...) Natürlich werden wir aber weiter nach Möglichkeiten suchen...

Schließlich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: Dass wir vor Jahren dazu beigetragen haben, den Pfälzerwald frei von Windkraftanlagen zu halten, war gut, genügt aber nicht. Das Thema „Umweltschutz – Zukunftsvorsorge“ ist tatsächlich lebenswichtig. Auch hier gilt es aber, keine wolkigen Versprechungen zu machen, sondern genau festzulegen: Was kann unsere Gemeinde konkret beitragen? Was liegt nicht in

unseren Möglichkeiten? Und was tragen unsere Maßnahmen wirklich bei zum Schutz unserer Umwelt? Hier sind erste Schritte getan, andere liegen noch vor uns, und ich bitte Sie, uns „politisch Verantwortliche“ dabei engagiert zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Werner Majunke
Ortbürgermeister

Kontaktdaten:

w.majunke@t-online.de

Telefon 0162/8583535

Sprechstunde dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Was soll in den nächsten fünf Jahren passieren?

CDU und FWG verfügen zusammen über 13 von 20 Sitzen im Gemeinderat. Mit dieser Mehrheit soll die Arbeit von Bürgermeister Werner Majunke (CDU), dem ersten Beigeordneten Gerd Schmitt (FWG) und der Beigeordneten Katja Bellin (CDU) unterstützt werden. An folgenden Themen soll die nächsten fünf Jahre u.a. gearbeitet werden:

- Fortführung der Dorferneuerung. Ein erster wichtiger Schritt ist es unsere Straßen wieder in Schuss zu bringen. Für die Dorfstraße und die Gartenstraße sind die ersten Maßnahmen geplant.
- Nachhaltiger Schutz und Bewahrung unserer Umwelt und Natur durch z.B. Anlegen von Bienenweiden, Energiesparmaßnahmen. Zu diesem Thema fand am 2. Oktober im Bürgerhaus eine Zukunftswerkstatt unter Führung der Energieagentur Rheinland-Pfalz statt.
- Entwicklung von Konzepten zur Erhaltung und Sicherung von Infrastruktur wie z.B. Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung. Weitere Informationen zu der am 26.11. geplanten Diskussionsveranstaltung finden Sie am Ende dieses Bürgers.
- Ausbau der digitalen Kommunikation der Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürgern. Der neue Arbeitskreis ‚Kommunikation und Information‘ wird sich in Zukunft mit diesem Thema beschäftigen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich in diesem Arbeitskreis zu beteiligen (Kontakt unter info@cdu-carlsberg.de).

Weitere Themen wie z.B. Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, Dorfentwicklung, Förderung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit, sowie Unterstützung unserer Vereine und Gruppierungen im Ort stehen auch noch auf der Arbeitsliste für die nächsten fünf Jahre.

Wir möchten betonen, dass die zugrundeliegende Arbeit der Rats-, Ausschuss- und Arbeitskreismitglieder aller drei in der Ortsgemeinde aktiven Fraktionen komplett ehrenamtlich erfolgt. Daher würden wir uns freuen, wenn sich in Zukunft noch weitere Bürgerinnen und Bürger für die politische Arbeit interessieren. Nur durch das aktive Mitmachen vieler Einwohner von Carlsberg und Hertlingshausen lässt sich die Zukunft unserer Ortsgemeinde erfolgreich gestalten!

30 Jahre Mauerfall!

Am 9. November jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 30. Mal. Zur Erinnerung an dieses historische Ereignis lädt der CDU Ortsverband herzlich zu einer Veranstaltung um 18 Uhr ins Bürgerhaus ein! Wir wollen uns gemeinsam mit historischen Beiträgen aus 1989 an dieses bewegende Ereignis erinnern. Es werden auch ein kleiner Imbiss sowie Getränke angeboten.



de.wikipedia.org

Bürgerdialog am 26.11.2019 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Kamin“ zur Nahversorgung in Carlsberg

Seit der Schließung des Pfalzmarktes ist Carlsberg um einen Nahversorger ärmer geworden.

Wir werden immer wieder auf die Situation der Nahversorgung in der Gemeinde angesprochen. Durch das Fehlen eines Lebensmittelmarktes in der Fußgängerzone sehen viele Bürger sogar das Gesamtkonzept der Fußgängerzone gefährdet und fragen sich, wie geht es hier weiter?

Gerne möchten wir mit Ihnen in den Dialog treten und unter anderem über folgende Fragen diskutieren:

- Welche Bemühungen gab und gibt es seitens der Gemeinde?
- Welche Ideen gibt es für unsere Fußgängerzone?
- Funktionieren die klassischen Einzelhandelskonzepte überhaupt noch?



Aus diesem Grund veranstalten wir am 26.11.2019 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Kamin“ in der Fußgängerzone einen Bürgerdialog um über die Zukunft des Einzelhandels in Carlsberg zu diskutieren und laden Sie hierzu herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen und Fragen gerne zu diesem Thema mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A promotional graphic for the CDU. It features a close-up of a woman's face with short blonde hair, smiling slightly. The background is a mix of grey and white. On the left, there are geometric shapes in red, black, and yellow. Text is overlaid on the image.

2005 eine Sensation.
2019 Normalität.

Bei uns machen Frauen Karriere: www.cdu.de/mitglied-werden

CDU

Foto: Laurence Chaperon